Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Warnwesten für alle SchülerInnen



Zur Erhöhung der Sicherheit der VolksschülerInnen auf ihrem Weg zur Schule wurden alle von der Raiffeisenbank Obertrum am See mit Warnwesten ausgestattet. Wir bedanken uns im Namen der SchülerInnen herzlich.
Die Übergabe fand am 4. Oktober 2010 durch Dir. Mag. Herbert Geiersperger im Beisein von Bgm. Ing. Simon Wallner, Volksschuldirektorin SR Dipl. Päd. Ingeborg Mastnak und Melanie Weißer (ehrenamtlich tätige Schulwegpolizistin beim neuen Pedibus) statt. Genaueres zum Pedibus siehe Seite 15.

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Vereinsbroschüre, Jakobushaus, Tag der offenen Tür in der Kläranlage Zellhof (S. 2)
- Aktuelles aus der Markgemeinde Obertrum am See (S. 3-6)
- „Rettet das Kind“, Neue Busverbindung Verein für Bewegungsförderung (S. 7)
- Ferienspaß, Obertrumer Gwand, Fotowettbewerb (S. 8)
- Seniorenbund, Wirtschaftsbund (S. 9)
- Museum (S. 10)
- Feuerwehr, Landjugend, U-Turn (S. 11)
- Serie: Die Obertrumer Vereine (S. 12)
- Der erste Trumer Triathlon (S. 13)
- Aktuelles (S. 14/15/16/17/18/19/20)

Impressum: Obertrum aktuell - Oktober 2010. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Neue Vereinsbroschüre

Am 12. Oktober 2010 war es endlich soweit! Im Rahmen einer Präsentation wurde die neue Vereinsbroschüre den Obfrauen und Obmännern der Obertrumer Vereine vorgestellt!
Vieles hatte sich seit 1996, dem Erscheinungsdatum der alten Vereinsbroschüre, geändert und musste aktualisiert werden. Es galt, die Lücke der geschichtlichen Entwicklung der vergangenen 14 Jahre zu schließen. Bei der Arbeit an diesem Projekt stellte sich heraus, wie vielfältig, abwechslungsreich und interessant das Vereinsleben in Obertrum am See ist. So gab es in den letzten Jahren viele Neugründungen und nur wenige Vereinsauflösungen. Zum ersten Mal wurden alle Vereine, Institutionen, Politische Parteien, parteinahen Organisationen und verschiedenen Gruppen erfasst, insgesamt 65.
Das Layout wurde komplett verändert und die Broschüre leuchtet in einem intensiven Orange und steht für die Dynamik und Entwicklung in unserer Marktgemeinde. Eine Fotoleiste ergänzt die inhaltlichen Texte und die jeweiligen Infos erleichtern die Orientierung. Jede(r) der Interesse hat, kann seinem „persönlichen" Verein beitreten. Das Spektrum umfasst sowohl die Bildung, als auch die Kultur, die Musik und den Sport. Die Jugendarbeit hat einen sehr großen Stellenwert bei den verschiedenen Vereinen und sie leisten damit einen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft. Die Brauchtumspflege, die Erhaltung der Tradition und das Erinnern an historische Ereignisse stehen im Mittelpunkt der meisten Vereine.
Die Bildungswerkleiterin Gabi Romagna war für dieses Projekt verantwortlich und die Kosten für die Broschüre werden vom örtlichen Bildungswerk getragen. Die redaktionellen Arbeiten, die Auswahl der Fotomaterialen, die Recherchen und das Layout nahmen sechs Monate in Anspruch und waren eine große Herausforderung um allen Vereinen gerecht zu werden und ein gleichwertiges Erscheinungsbild zu gewährleisten.
Allen ObertrumerInnen wünschen wir viel Spaß beim Blättern in der neuen Vereinsbroschüre, es gibt sicher einiges Neues zu entdecken!



Bgm. Ing. Simon Wallner und Bildungswerkleiterin Gabi Romagna.

Die ÖVP Obertrum am See bedankt sich im speziellen bei der Bildungswerkleiterin GV Gabi Romagna, die unermüdlich mit den 65 Vereinen in Kontakt war, um alle Unterlagen zu erhalten bzw. die fertigen Beiträge nochmals abzustimmen um eine fehlerfreie Broschüre zu erstellen.

Fotos des Vereinsabends:
www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie

Jakobushaus – Personelle Änderungen

Herr Robert Schmidhuber, der die Funktion der Pflegedienst- und Hausleitung innehatte, wird diese per 30. November 2010 aus persönlichen Gründen zurücklegen. Herr Schmidhuber bleibt dem Jakobushaus jedoch als Teamleiter erhalten.
Es übernimmt Frau Maria Gruber, welche das Jakobushaus bereits in der Zeit von September 2009 bis Juni 2010 geleitet hat, ab 1. Dezember die Pflegedienst- und Heimleitung. Mit dieser Entscheidung ist die Kontinuität in allen Bereichen zum Wohle der BewohnerInnen gewährleistet.

Tag der offenen Tür in der Kläranlage Zellhof des Reinhaltungsverbandes Trumerseen

Der Reinhaltungsverband Trumerseen veranstaltete erstmals seit 15 Jahren am Freitag, 1. Oktober 2010 wieder einen „Tag der offenen Tür". Über 200 BesucherInnen aus dem gesamten Einzugsgebiet des Reinhaltungsverbandes nutzten diese Möglichkeit der Besichtigung. Präsentiert wurde sowohl der gesamte Vorgang der Wasserreinigung, vom Schmutzwasser welches aus dem Kanalnetz kommt, bis hin zum gereinigten Wasser als auch der Umweltaspekt, dass aus Klärschlamm sogar noch Strom gewonnen wird.
Obmann VzBgm. Bernhard Seidl will die Kläranlage auch für Kinder öffnen und verstärkt mit den Schulen zusammenarbeiten, um den Kindern diese Anlage zum Schutz der Umwelt zu zeigen. Der Reinhaltungsverband hat in diverse Sicherheitsmaßnahmen € 5.000,- investiert, um die Kläranlage für BesucherInnen zugänglich zu machen.
Fotos vom Tag der offenen Tür:
www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie



Standort für Skater- und Bikerplatz gefunden

In unserem Wahlprogramm haben wir, die ÖVP Obertrum am See, angekündigt einen Skater- und Bikerplatz zu errichten, wenn ein entsprechender Standort gefunden wird. Nach Gesprächen zwischen Bgm. Ing. Simon Wallner und Jugendlichen wurde der Parkplatz an der Umfahrung als der ideale Platz gefunden. Dort soll ein Teil des Areals für die Biker und Skater abgesperrt werden. Weiters werden nach und nach auch spezielle Geräte, wie Rampen aufgestellt. Um den Platz auch besser einsehbar zu machen, wird die Hecke zwischen Radweg und Parkplatz verkleinert. Bei der Planung und bei der Umsetzung werden die Jugendlichen weiterhin eingebunden, um das Optimum aus dem Platz zu machen.

Damit nicht allzu viele Parkplätze verloren gehen, wird der gesamt Bereich saniert und anschließend werden die vorgesehenen Plätze markiert.

Wir danken den Jugendlichen für ihr Engagement bei diesem Skater- und Bikerplatz. Dies ist ein gelungenes Beispiel, welches zeigt, dass auch junge Gemeindebürger etwas erreichen können, wenn nicht nur gefordert, sondern gemeinsam an Lösungen gearbeitet wird.



v.l.n.r. Patrick Kronberger, VzBgm. Bernhard Seidl, Mario Hölzl, Jakob Thanner, Betty Mühlfellner, Bgm. Simon Wallner und Thomas Netbal.

Gemeindeausflug

Der Ausflug der Bediensteten und der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Obertrum am See ging heuer ins Burgenland. Besucht wurde die Landeshauptstadt Eisenstadt mit dem Schloss Esterházy, der Römersteinbruch St. Margarethen und das Naturschutzgebiet „Lange Lacke“. **Fotos: www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie**



Übergabe Miet- und Eigentumswohnungen der GSWB

Die Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft mbH (GSWB) errichtete in Obertrum am See 57 Miet- und Eigentumswohnungen. Die Übergabe der neuen GSWB-Wohnanlage fand in drei Etappen statt, der letzte Abschnitt wurde im September fertig gestellt. Die letzten Wohnungen konnten am 14. September 2010 übergeben werden.



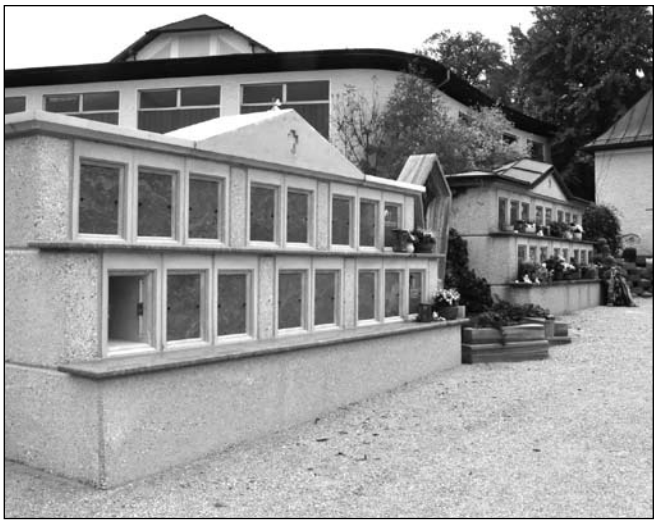
Altstoffsammelhof

Durch die rege Anlieferung von Grünschnitt zum Altstoffsammelhof wurde es notwendig, den Bereich neben dem Grünschnittbehälter zu asphaltieren. Durch diese Maßnahme ist jetzt ein gefahrloses Zufahren und ein geregeltes Umkehren möglich. Wir danken den Grundbesitzern, Familie Adelsberger, dass dieser Bereich ausgebaut werden konnte.



Urnengräber

Die Urnengräberanlage des Obertrumer Friedhofes wurde erweitert und ein baugleiches Gebäude mit 16 Nischen errichtet. Die Kosten dafür betragen € 25.000,-.



Rupertistraße

Der zweite Teil der Rupertistraße, der Bereich von Nr. 10 bis 16 wurde heuer um € 90.000,- generalsaniert. Als weiteres Straßenbauprojekt wird der Quellenweg, eine der letzten Schotterstraßen im Ortsgebiet, auf drei Meter Breite ausgebaut und nächstes Jahr asphaltiert.



InfoPoint

Info-Point - Um das Erscheinungsbild von Obertrum am See weiterhin zu verbessern, wurde ein Info-Point im Bereich der Hauptstraße/Mattigplatz aufgestellt. Dieser Info-Point ist eine gemeinsame Parteien-Ankündigungstafel und eine Anschlagtafel für die Obertrumer Vereine. Die Kosten teilen sich die Marktgemeinde Obertrum am See und die Obertrumer Parteien.



Schulkindgruppe

Der Anbau und die Adaptierung des Gebäudes für die Schulkindgruppe Obertrum am See schreiten zügig voran. Die Arbeiten am bestehenden Gebäude konnten bereits abgeschlossen werden und der Anbau für einen zusätzlichen Gruppenraum wird im Dezember fertig sein. Für diese Bauarbeiten inkl. Zwischentrakt werden von der Marktgemeinde Obertrum am See € 340.000,- investiert.



Spende des „BIERKABARETTS“

Jan Roider ist neun Jahre alt und wohnt mit seiner Mutter Patricia in Obertrum am See. Sein sehnlichster Wunsch ist, mit seinen Freunden die Hauptschule in Obertrum am See besuchen zu dürfen.
Dies ist jedoch nicht so einfach, leidet Jan doch an einem okulokutanen Albinismus. Er ist höchst blendempfindlich und hat ein Sehvermögen von max. 30% auf die Entfernung von einem Meter. Ihm fehlt auch das räumliche, dreidimensionale Sehen. Damit er sich in der Schule auf das konzentrieren kann, was er lernen soll, hat seine Mutter mit Hilfe der öffentlichen Hand eine HD-Tafelkamera mit PC angeschafft, die alles von der Tafel auf seinen Bildschirm holt und die Bücher für ihn vergrößert und fotografiert. Um effektiv arbeiten zu können, benötigt er noch einen Laptop mit einer Spezialsoftware. Die Veranstalter des Obertrumer Bierkabaretts entschlossen sich spontan bei der Veranstaltung „Waidmann sucht Heil“ eine Spendenaktion durchzuführen. Bei dieser Sammlung wurde ein nennenswerter Betrag gespendet. Die Künstler Peter Blaikner, Fritz Messner und Manfred Baumann, sowie die Veranstalter leisteten alle einen Beitrag und so kam die schöne Summe von € 1.000,- zusammen.
Mit diesem Betrag kann der dringend benötigte Laptop mit der Software gekauft werden. Am 7. September 2010 wurde der Geldbetrag der Mutter von Jan Roider, von Rudi Diethard- und Raoul Grabner (Bierkabarett) im Beisein von VzBgm. Bernhard Seidl übergeben.



v.l. GV Rudi Diethard, Obmann Raoul Grabner, Jan Roider, Patricia Roider, VzBgm. Bernhard Seidl

Informationstour - Betreutes Wohnen und Tagesbetreuung für SeniorInnen

Die ÖVP Obertrum am See will das Angebot für die SeniorInnen weiter verbessern und ausbauen, das wurde in der Parteiklausur beschlossen. Es soll ein Modell „Betreutes Wohnen“ realisiert werden und nach einer Bedarfserhebung auch eine Tagesbetreuung angeboten werden.
Darum starteten am 12. Oktober einige Mitglieder der ÖVP Fraktion zu einem Besichtigungs- und Informationstag, um sich einige bereits bestehende Einrichtungen im Bereich des „Betreuten Wohnens“ und der Tagesbetreuung für SeniorInnen anzusehen. Hier der Bericht:
Die erste Station war das Seniorenwohnhaus in Seekirchen, wo wir von Dr. Laimböck sen. in der Seniorentagesbetreuung empfangen wurden. An diesem Tag waren sechs Seniorinnen in der Tagesbetreuung und wir konnten uns einen persönlichen Eindruck über den Tagesablauf machen.



Alle offenen Fragen konnten geklärt werden und es ging weiter zu unserer nächsten Station.
Dies war eine Wohnanlage für betreutes Wohnen in Anthering. Der Bürgermeister von Anthering begleitete uns und wir durften uns eine Wohnung ansehen. Im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage erzählte der Heimsprecher von seinen positiven Erfahrungen und Bgm. Johann Mühlbacher berichtete über die Entstehung dieser Anlage.



Unser nächstes Ziel war das „Zentrum Walser Birnbaum“ wo wir von Manfred Eder empfangen und durch das Haus begleitet wurden. Auch hier konnten wir eine Wohnung besichtigen um die Einrichtung besser kennen zu lernen.
Dieser Tag war für uns alle sehr interessant und informativ und die besichtigten Wohnanlagen haben uns bestärkt weiterhin an der Realisierung eines Projektes in Obertrum am See zu arbeiten!



Mühlbach

Bgm. Ing. Simon Wallner besuchte die Bauarbeiten in Mühlbach. Dort werden unter der Leitung des Landes Salzburg, Abteilung Ländliche Verkehrsinfrastruktur, die Zufahrtsstraßen im Weiler Mühlbach saniert. Die Kosten von € 84.000,- teilen sich das Land Salzburg (50%), die Marktgemeinde Obertrum am See (25%) und die Anrainer (25%).



Kreuzweg

Leider hat sich in der vorherigen Ausgabe ein Fehler eingeschlichen, den wir nunmehr korrigieren. Bei der letzen Kreuzwegstation handelt es sich nicht um die 13. Station, sondern um die letzte und somit um die Auferstehungsstation.

Volkschule

Der Anbau und die Umbauarbeiten der Volksschule Obertrum am See wurden termingerecht zu Schulbeginn fertig gestellt. Die Umsiedlung der Schulküche konnte ebenfalls bereits abgeschlossen werden. Die gesamten Baukosten betrugen € 2.000.000,-. Die offizielle Eröffnung wird nächstes Jahr im Zuge des Schulfestes stattfinden.



Vor Beginn des Schulbetriebes wurde durch eine Kommission, bestehend aus Vertretern der Marktgemeinde Obertrum am See unter der Leitung vom Bgm. Ing. Simon Wallner, der Volksschuldirektorin SR Dipl. Päd. Ingeborg Mastnak, dem Hausmeister Johann Antfellner, den zuständigen Planern und dem Bauleiter Bmstr. Toni Kraibacher, das Gebäude inspiziert.
v.l. GR Walter Leobacher, VzBgm. Bernhard Seidl, Ing. Karl Bacher (Architekturbüro Ratschenberger), Johann Antfellner, SR Dipl. Päd. Ingeborg Mastnak, Dipl.-Ing. Jakob Mühlbacher (Elektroplanung), Bgm. Ing. Simon Wallner

Waldpädagogik – GR Theresia Strasser



Im Sommer schloss Theresia Strasser erfolgreich den Lehrgang „Waldpädagogik“ ab. In diesem Lehrgang ging es hauptsächlich um Wissensvermittlung, ökologische Zusammenhänge, Verständnis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und um Sensibilisierung für den Wald als Lebensraum für Wildtiere.
„Im Wald über den Wald lernen“ war einer der inhaltlichen Schwerpunkte. Speziell Kindern soll das Wissen über den Wald und seine Tiere auf spielerische Art vermittelt werden. Eine der Hauptaufgaben besteht darin den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur ins Bewusstsein zu rücken.
Beim Ferienspaß im Sommer wurden bereits konkrete Projekte aus dem Bereich der Waldpädagogik eingebaut und die Kinder waren begeistert vom Spielen im Wald.

Infos über den „neuen“ Barbaramarkt

Der heurige Barbaramarkt findet am 27. und 28. November 2010 statt. Es wird einige Neuerungen geben.

So werden auf dem runden Parkplatz vor dem Minigolfplatz einige „Standln“ aufgebaut sein.
Besuchen Sie diese auf Ihrem Weg in oder von der Hauptschule.

So finden Sie dort:
- Schuldkindgruppe Obertrum am See
- Schule am Bauernhof – Theresia Strasser
- Landesverein der Bienenzüchter, Ortsgruppe Obertrum am See
- EZA - Eine Welt, Missionsausschuss und Pfarre
- ÖVP Frauen Obertrum - **bitte beachten Sie den neuen Standort!**

Die Musikbeschallung für den gesamten Marktbereich wird neu konzipiert und es wird einige Veranstaltungshighlights geben.

Die näheren Details entnehmen Sie bitte dem Barbaramarktprogramm oder der Homepage www.obertrum.at. Die Programme werden Mitte November an jeden Haushalt verschickt.

„Rettet das Kind Salzburg“ - SPAR-Markt zum ersten Geburtstag modernisiert

Vor genau einem Jahr hat der SPAR-Markt „Rettet das Kind Salzburg“ in Obertrum die ersten sechs Lehrlinge eingestellt – allesamt Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Jetzt wurde der Markt in Obertrum modernisiert. Die Kooperationspartner „Rettet das Kind Salzburg“ und SPAR freuten sich über das erste Jahr des gemeinsamen Weges unter dem Motto „Gelebte Integration auf dem Arbeitsmarkt“.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach nur einem Jahr in die notwendigen Umbauarbeiten investieren können. „Die ObertrumerInnen haben uns als einzig verbleibenden Nahversorger im Ortszentrum lieb gewonnen. Sie halten uns die Treue und zeigen sich begeistert von unserem Ausbildungsprojekt“, so Martin Ranacher, Projektleiter von „Rettet das Kind Salzburg“.

Ausgezeichnetes Arbeitsklima

Auch SPAR-Marktleiterin Rosi Sporer zieht positive Bilanz: „Ich bin sehr stolz, wie viel wir in diesem Jahr bewegen konnten. Es herrscht ein ausgezeichnetes Arbeitsklima, die Jugendlichen lernen viel und fühlen sich wohl. Unsere Kundinnen und Kunden spornen uns täglich aufs Neue an und Projekte wie die Gratis-Hauszustellung sind ein echter Erfolg. Für alle Lehrlinge rückt der reguläre Lehrabschluss in greifbare Nähe.“

Neu: Erweitertes Sortiment und Post-Partner

Mit der Schließung der Post in Obertrum werden zukünftig noch mehr Kundinnen und Kunden in den SPAR-Markt kommen, welcher demnächst Postpartner sein wird. Im Zuge der Umbauten wurden unter anderem die Kühlsysteme erneuert und die Feinkosttheke modernisiert.



v.l. Margarete Wallner, Marktleiterin Rosmarie Sporer, Bgm. Ing. Simon Wallner

Neue Direktverbindung auf der Linie 120 ab Obertrum am See zu den Itzlinger Schulen

Der Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II und die ÖBB-Postbus GmbH bieten seit Montag, 4. Oktober 2010 zur Attraktivitätssteigerung eine neue Direktverbindung auf der Linie 120 ab Obertrum am See zu den Itzlinger Schulen (HTL Itzling). Schon nach dieser kurzen Zeit kann festgestellt werden, dass diese neue Verbindung sehr gut angenommen wird.

Der neue Bus fährt an Schultagen von Montag bis Freitag um 6.55 Uhr ab Obertrum Ortsmitte und bedient in Folge alle Haltestellen bis „Salzburg Moosfeldstraße“. In weiterer Folge fährt dieser Bus direkt zur Haltestelle Kirchenstraße (HTL) und August-Gruber-Straße (Schulzentrum Erzherzog-Eugen-Straße) sowie zum Hauptbahnhof Salzburg.

Fahrgäste aus den Gemeinden Mattsee – Seeham können mit dem Kurs um 6.38 Uhr ab Mattsee Ochsenharing, Fahrgäste aus der Gemeinde Berndorf mit dem Kurs ab 6.35 Uhr, den Anschluss um 6.55 Uhr ab Obertrum Ortsmitte erreichen.

Der ÖPNV Flachgau II und die ÖBB-Postbus GmbH freuen sich, mit der Einrichtung dieser neuen Direktverbindung einen weiteren Beitrag zur Attraktivitätssteigerung im Linienverkehr des Salzburger Seengebietes leisten zu können.

Weitere Infos beim Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II und unter: www.rvss.at

Verein für Bewegungsförderung - Gute Laune beim Triathlon

Auch die Kinder des Vereines für Bewegungsförderung waren bei der Triathlonpremiere in Obertrum am See mit Freude dabei. So gestalteten sie drei tolle Showeinlagen am Airtrack (luftgefüllte Sprungbahn) und sorgten am Sonntag für eine gute Stimmung. Dank des guten Wetters konnten die Turnerinnen ihre Aufführungen im Freien beim Zielgelände zeigen. Wie schon bei vergangenen Veranstaltungen des Vereines gab es auch diesesmal wieder die Möglichkeit für alle Kinder, ihr Können auf der Sprungbahn zu testen. Aber nicht nur die Kinder des Vereines trugen zu einem guten Gelingen des Triathlon-Wochenendes bei, sondern auch die Trainer! Während Bernd Kriechhammer, Mitglied des Organisationsteams, für den reibungslosen Ablauf mitverantwortlich war, zeigte Eveline Kriechhammer im Staffelbewerb auf der Mitteldistanz beim Schwimmen ihre sportliche Ausdauer und Geschwindigkeit. Gemeinsam mit ihren Kollegen Gerhard Lindner und Stefan Bitesnich erzielte sie in der „Mixed“ Wertung den beachtlichen 7. Rang.



Weitere Vereinsnachrichten:

Im Juli veranstaltete der Verein erstmalig ein Sommerfest. Bei guter Stimmung konnten alle Kinder und Eltern einen sommerlich heißen Nachmittag genießen. Nach einer kurzen Turnvorführung standen Spiel und Spaß im Mittelpunkt des Festes. Anschließend wurden auch die in dieser Saison erlangten Turnabzeichen an alle TurnerInnen verliehen. Hervorzuheben sind hier insbesondere die Leistungen von Melanie Gangl und Bettina Mühlfellner, welche das goldene Turnabzeichen erturnten und auch Vereinsmeister, bei der mit Seekirchen gemeinsam durchgeführten Meisterschaft, wurden. Für die gute Verpflegung während des Festes sorgten zahlreiche freiwillige HelferInnen, denen nochmals ganz herzlich gedankt sei. Aufgrund des Erfolges freut sich der Verein dieses Fest auch im kommenden Jahr zu wiederholen.

Ferienspaß

Beim heurigen Ferienspaß konnte dank der Mitwirkenden an 37 Tagen ein tolles Ferienprogramm angeboten werden. Ungefähr 500 Kinder hatten sich angemeldet und konnten unter 22 verschiedenen Programmpunkten wählen.
Heuer waren erstmals nach dem Start des Ferienprogrammes noch freie Plätze vorhanden. Wie jedes Jahr waren die einzelnen Veranstaltungen gut besucht und die Kinder freuten sich über die willkommene Abwechslung.
Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für den Einsatz und die Bereitschaft, den Kindern schöne und interessante Ferienaktivitäten zu ermöglichen.



Einmal am Schreibtisch vom Bürgermeister sitzen konnten die Kinder mit VzBgm. Bernhard Seidl.



Unter der Leitung von Monika Grössenberger wurden im Heimatmuseum Löwen gebastelt.

Fotowettbewerb

Viele Einsendungen kamen aufgrund des ausgeschriebenen Fotowettbewerbes. Sehr schönes Fotomaterial konnte bereits gesichtet werden und wird in den nächsten Tagen von einer Jury ausgewählt.
Wir danken allen die bei diesem Wettbewerb mitgemacht haben und werden in der nächsten Ausgabe der „Obertrum aktuell" die schönsten und interessantesten Bilder veröffentlichen.

Verein zur Förderung der Jakobswege in Österreich

Der Verein hielt am 17. September 2010 seine Mitgliederversammlung ab und Obmann Anton Winterstetler wurde wiedergewählt.
Viele Vereinsmitglieder reisten aus dem benachbarten Bayern und den übrigen Bundesländern an und zeigten damit, welchen hohen Stellenwert dieser Verein genießt.
Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute!

Das Obertrumer Gwand

Das Highlight der Bauernherbsteröffnung war die Präsentation des „Obertrumer Gwand's", welches durch die Arbeitsgruppe des Trachtenvereines D´Seerosner vorgestellt wurde. Beim Obertrumer Gwand kann man zwischen einem Werktagsdirndl, einer „Mitterbessernen" und einem Festtagsdirndl wählen. Für den Herrn gibt es einen Janker, eine Weste und eine Krawatte. Als dazupassendes Accessoire empfiehlt sich ein „Obertrumer Schirm".
Wir danken der Arbeitsgruppe bestehend aus Sabine Aigner von Sabine´s Nähstube, Andreas Seidl, Renate Seidl vom Trachtenverein und VzBgm. Bernhard Seidl für das gelungene Gwand.
Weitere Infos unter: www.seerosner.at oder bei Obmann Andreas Seidl, Tel.: 0664/81 711 70

Fotos vom Bauernherbst:
www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie



SENIORvital

Obertrums Senioren erlebten - trotz des nicht immer strahlenden Wetters - einen ereignisreichen Sommer mit zahlreichen, interessanten Ausflügen wie zum Beispiel nach Wasserburg am Inn, ins Zillertal oder auf den Rossbrand bei Radstadt. Das traditionelle Sommerfest auf dem Gelände des Union Sportklubs Obertrum am See konnte wieder viele gut gelaunte Besucher bei flotter Musik und Grillspezialitäten vereinen, wobei der beliebte Glückshafen neuerlich Anlass zu Überraschung und Freude war. Lustig wie immer, das Schätzspiel! Wie viel wiegt der gesamte Vorstand des Seniorenbundes?

Am 20. September 2010 führte ein Dreitages-Ausflug an den Gardasee, wobei bei wunderbarem Spätsommerwetter einige der lieblichen Orte am Gardasee besucht wurden, allen voran Sirmione, wo auch genächtigt wurde. Der zweite Tag bot einen Besuch der interessanten alten Stadt Mantua und des Andreas-Hofer-Denkmals. Bei der Heimfahrt konnte noch die beeindruckende Bergwelt der Lienzer Dolomiten bewundert werden.


Wasserburg


Gardasee


Mantua


Sirmione

Am heurigen Markt- und Bauernherbst-Eröffnungsfest beteiligten sich - wie auch schon in den vergangenen Jahren - der örtliche Seniorenbund wieder gemeinsam mit der Liedertafel Obertrum. Das Marktfest war leider durch Schlechtwetter beeinträchtigt, dafür entschädigte dann der Sonntag mit Sonnenschein. Auch auf diesem Wege möchte sich der Seniorenbund nochmals bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sehr herzlich bedanken, die mit ihrem Einsatz mitgeholfen haben, die Vereinskasse wieder etwas zu stärken.

Wirtschaftsbundgrillen

Beim Sommerfest des Obertrumer Wirtschaftsbundes wurde beim Gasthaus zur Ötz gegrillt. Als Rahmenprogramm wurde ein Wettbewerb im Plattenschmeißen, Nageln und Apfelstechen abgehalten.



Herbstfest

Beim Trumer Hopfenerntefest in der Trumer Privatbrauerei Sigl wurde der gesamte Hopfengarten abgeerntet. Bei perfektem Wetter gab es als Dank für die fleißigen Erntehelfer viele Getränkejetons.



OBERTRUM AKTUELL - ONLINE

Sie wollen die letzten Ausgaben von „Obertrum Aktuell“ nachlesen?
Alle Ausgaben seit 2005 finden Sie unter: www.obertrum-aktuell.at

Museum im Einlegerhaus

Der vom Museumsverein am 23. Juli 2010 im Rahmen der Sonderausstellung „Unser tägliches Brot“ veranstaltete Vortrag von Frau Roswitha Huber, der „EigenBRÖTLERIN“, bzw. die Vorführung des gleichnamigen Filmes brachte viele interessierte Gäste in den Seminarraum der Landesberufsschule. Bei lockerer Atmosphäre konnte eine Menge von und über Frau Huber erfahren werden.



Am 9. September 2010 besuchte eine Abordnung der Bewohnerinnen des Jakobushauses mit ihren Begleitpersonen das Museum und wurde durch Kustos Alfred Huemer durch die Ausstellung geleitet. Die interessierten Gäste ließen sich im Anschluss daran ein frisches Butterbrot sowie Kaffee und Kuchen schmecken und konnten noch den Film „Vom Korn zum Brot“ ansehen. Der Vorstand des Museumsvereins freut sich über das Interesse und dankt den Verantwortlichen im Jakobushaus für ihr Engagement.





Der diesjährige Weiterbildungsausflug des Vorstandes führte nach Niederösterreich, um wieder einmal über den Tellerrand hinauszublicken. Es wurden das Mohnmuseum in Ottenschlag, das „Loisium“ in Langenlois und das Karikaturmuseum in Krems besucht. Es gab dadurch viel Gesprächsstoff und viele Erkenntnisse sowie Überlegungen, was man besser machen und wo man sich Anregungen für das eigene Haus holen könnte.



Am 6. Oktober 2010 wurde das schon beim Bauernherbstfest begeistert aufgenommene „Obertrumer Gwand“ im Museum im Einlegerhaus der interessierten Obertrumer Bevölkerung präsentiert. Man konnte in Ruhe und aus der Nähe die Stoffe und die schöne Machart begutachten.



Fotos: www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie

Im Herbst stehen weitere Schulungen an: Richtiger Umgang mit Textilien, Jugend- und Museumspädagogik, Aufbewahren und Verpacken, Führungen im Museum, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Im Rahmen der „Werkstätte für sakrale Volkskunst“ findet von 29. bis 31. Oktober die Arbeit mit Metallprägeblumen statt, Leitung Monika Grössenberger.

Der heurige Adventmarkt öffnet bereits am Samstag, 20. November 2010 um 14.00 Uhr seine Pforten und ist dann bis 12. Dezember jeweils am Samstag und Sonntag (sowie am Feiertag) von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Technische Leistungsprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Am 13. Juli 2010 bestanden 12 Angehörige unserer Feuerwehr die technische Leistungsprüfung in Gold (G), Silber (S) und Bronze (B).
Die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung" soll zum geordneten Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen, wie z.B. bei Verkehrsunfällen, beitragen.
Bei dieser Leistungsprüfung geht es darum, dass die technische Gruppe eine exakte und professionelle Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringt, wie diese auch im täglichen Einsatz gefordert wird.
In der vorbereitenden Ausbildung, wie der Gerätekunde, liegt der Hauptwert dieser Prüfung.
Bürgermeister Ing. Simon Wallner dankte den Prüfern Johannes Neuhofer, Heinrich Lebesmühlbacher, Johann Landrichtinger und Walter Gstöttner, besonders aber auch den „Prüflingen", die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich auf diese technische Leistungsprüfung vorbereitet hatten, um im Notfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können.



Stehend von links nach rechts: OFK Kurt Neumayr, Johannes Neuhofer, Walter Gstöttner, Andreas Stemeseder (B), Markus Strasser-Gfrerer (S), Gerhard Altendorfer (S), Bernhard Romeder (B), Christian Übertsberger (B), Johann Landrichtinger, Andreas Reibersdorfer (B), Johann Lebesmühlbacher, Paul Rehrl (B), Bgm. Ing. Simon Wallner, Elisabeth Pötzelsberger, OFK-Stellvertreter Johann Antfellner;
Kniend von links nach rechts: Robert Weissgerber (G), Stefan Mühlbacher (S), Günther Grössinger (S), Andreas Rehrl (B), Karl Linner (S)

Landjugend - Erfahrungsaustausch unter Frauen

Frauen aus verschiedenen Ländern Europas lernen den Alltag der heimischen Bäuerinnen kennen! Unter diesem Motto fand heuer in der HLFS Ursprung ein Erfahrungsaustausch, der von der Landjugend Salzburg organisiert wurde, statt.
Am Korndoblerhof, beim Gaisbergbauer und beim Winterbauer konnten die Frauen einen abwechslungsreichen und interessanten Tag erleben.
So erfuhren die Gastgeberinnen und die Gäste viel vom gegenseitigen Alltag und wie verschieden und doch wiederum ähnlich die Lebensweisen, trotzt verschiedener Herkunft, sind. Fazit des Tages: Lernen voneinander und gegenseitige Wertschätzung!

U-Turn

Am 23. Juli 2010 lud das U-Turn zum Jahresfest in ihr Haus in der Kirchstättstraße ein.
Die Jugendlichen hatten gemeinsam mit ihren BetreuerInnen ein sehr schönes und stimmungsvolles Fest organisiert. So war der Garten sommerlich geschmückt und die Gäste wurden mit Kulinarischem verwöhnt. Musikalisch überzeugten einige Jugendliche mit ihrer Darbietung und ihrem Talent. Bei einem Rundgang konnten die BesucherInnen das „Innenleben" des Hauses kennen lernen und mehr über den Verein „Rettet das Kind" erfahren.
Ein Fest, bei dem sich alle, auch die eingeladenen Nachbarn wohlfühlten und welches hoffentlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet!
U-Turn ist ein sozialpädagogisches Jugendwohnhaus mit acht Jugendlichen und sechs BetreuerInnen. Schwerpunkte werden auf die Betreuung von Jugendlichen mit psychiatrischen Krankheitsbildern und auf die intensive Vernetzungsarbeit mit allen maßgeblichen Personen rund um diese Jugendlichen gelegt. Die Bezugsbetreuung steht im Zentrum. Jeder Jugendliche hat eine(n) BezugsbetreuerIn welche(r) HauptansprechpartnerIn für den Jugendlichen sein soll und sich intern sowie extern für viele Angelegenheiten verantwortlich zeigt.



Serie: Die Obertrumer Vereine

Salzburger Bildungswerk Obertrum am See
Interview mit der Leiterin Gabi Romagna



Leiterin: Gabi Romagna
verheiratet mit Gerald, 1 Tochter,
Bischelsroid 11, 5162 Obertrum am See
Tel.: 06219/7343
E-mail: gabriele.romagna@aon.at
www.salzburgerbildungswerk.at

Wie viele Mitglieder hat derzeit der Verein und seit wann besteht dieser Verein?
Das Salzburger Bildungswerk ist eine Bildungseinrichtung, wobei es in 110 Salzburger Gemeinden ein örtliches Bildungswerk gibt. Das Bildungswerk in Obertrum am See besteht seit 1957.

Seit wann übst du das Amt als Leiterin aus?
Ich übe diese Funktion seit dem Dezember 1998 aus, nachdem das Bildungswerk in Obertrum am See eine Zeitlang nicht besetzt war.

Was siehst du persönlich als die wichtigste Aufgabe des Bildungswerkes?
Eine der Aufgaben ist es den Veränderungen in der Gesellschaft Rechnung zu tragen, indem das Bildungsprogramm diesen Anforderungen und Herausforderungen gerecht wird. Einzelkämpfer sind Auslaufmodelle und es ist mir ein großes Anliegen, gemeinsam mit anderen, im Ort bestehenden Institutionen und Vereinen, gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen zu verwirklichen. Ein Teil des vorhandenen Netzwerkes im Ort zu sein, ist die wichtigste Voraussetzung für gelungene Bildungsarbeit. Die Anerkennung und Wertschätzung der von Ehrenamtlichen erbrachten Leistungen soll weiterhin bewusst gemacht werden.

Beschreibe in drei Schlagworten das Bildungswerk.
Beteiligt sich am gesellschaftlichen und sozialen Bildungsprozess der Marktgemeinde, gestaltet und veranstaltet, offen für Veränderungen.

Wie wird die Jugend gefördert?
Beim Salzburger Bildungswerk Obertrum handelt es sich um eine Erwachsenbildungseinrichtung, wobei ich die Grenzen nicht so eng sehe. Wir haben schon viele Veranstaltungen für Jugendliche unterstützt und haben auch immer ein offenes „Ohr" für Anliegen, die die Jugend betreffen.

Gibt es ein Vorbild in eurer Bildungseinrichtung, wenn ja wer?
Nein, gibt es nicht, da jeder Mensch der seinen Wissenshorizont bis ins hohe Alter erweitert, meine Hochachtung hat.

Welches Ziel hat sich das Bildungswerk für die Zukunft gesetzt?
Weiterhin wollen wir an den verschiedenen Projekten mitarbeiten, als nächstes ist die Herausgabe einer Broschüre mit allen wichtigen Informationen über die Marktgemeinde geplant.

Warum hast du dich entschieden genau dieser Bildungseinrichtung beizutreten?
Ausschlaggebend war für mich, dass man Bildungsprogramme, Projekte und Veranstaltungen in alle Richtungen anbieten kann, ob das nun im Bereich Kunst, Musik, Erziehung, Umwelt oder Natur ist.

Was findest du, zeichnet das Bildungswerk Obertrum besonders aus?
Wir sind für alle da, unabhängig von Religion, Parteizugehörigkeit und gesellschaftlichem Status.

Dein bisher schönster, dein bisher schlimmster Tag beim Bildungswerk?
Schöne Tage sind immer die, wenn eine Veranstaltung gut gelingt und die offenen Fragen der BesucherInnen ausreichend beantwortet sind. Schlimme Tage gab es glücklicherweise noch nie, außer Enttäuschung, wenn eine Veranstaltung die gut geplant und organisiert war, nicht den persönlichen Erwartungen entspricht.

Gab es irgendwelche besonderen Aktionen oder Veranstaltungen, an die du dich gerne erinnerst?
Erst vor kurzem wurden die Arbeiten zur neuen Vereinsbroschüre abgeschlossen, das war manchmal schweißtreibend, nicht nur weil die meisten Arbeiten während der Sommermonate stattfanden, sondern weil viel Arbeit und Zeit dahinter steckte. Ich habe viel gelernt, viele Gespräche geführt und interessante historische Details erfahren, die ich so nicht wusste.
Zu meinen Favoriten zählt der alljährlich stattfindende Barbaramarkt. Eine gelungene Veranstaltung bei der man sieht wie gut das Vereinsleben in unserem Ort funktioniert.

Welche drei Dinge würdest du jedem raten auf eine einsame Insel mitzunehmen?
Die Familie, viele Streichhölzer und ein Messer.

Was möchtest du der Bevölkerung von Obertrum besonders ans Herz legen?
Wann immer Sie einen Vorschlag oder eine Idee das Bildungsprogramm betreffend haben, teilen Sie es mir mit.
Weiters möchte ich alle ObertrumerInnen ersuchen, alle Vereine auch weiterhin zu unterstützen, sie leisten einen wertvollen Beitrag in unserem gesellschaftlichen Leben!
Was wären die Feste ohne die Vereine?

Der erste Trumer Triathlon

Am 7. und 8. August 2010 feierte der Trumer Triathlon seine Premiere. Mit einem Rahmenprogramm und diversen Side-Events war für Stimmung gesorgt. Auch die gesellschaftlichen Größen aus Sport und Wirtschaft waren anwesend. Alles was es braucht um Athleten, Zuseher und Medien zu begeistern, war vorhanden.
Begonnen hatte der Wettbewerb am Samstag mit dem Kids Aquathlon, bei dem das Schwimmen wegen des kalten Wetters ausgelassen wurde. Anschließend standen die Sprintdistanz und der Ladies Funtriathlon am Programm. Die TeilnehmerInnen hatten alle mit der kalten Temperatur zu kämpfen, aber das begeisterte Publikum feuerte die AthletInnen immer wieder an.
Der Höhepunkt des Wochenendes war der Mitteldistanz Triathlon am Sonntag bei schönstem Sportwetter. Natürlich haben die Profis den Wettbewerb dominiert, aber die Obertrumer Teilnehmer haben sich beachtlich geschlagen. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen für die fast übermenschliche Leistung und freuen uns schon auf den Triahtlonwettbewerb im nächsten Jahr.
Wir danken auch den Obertrumer BürgerInnen für ihr Verständnis, da eine solche Veranstaltung nicht ohne Straßensperren und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen auskommt.









Auch unsere Gemeindvertreterin Christine „Tina“ Dihlmann hat beim Trumer Triathlon in der Disziplin Ladies Funtriathlon erfolgreich teilgenommen.

FOTOS VON DEN VERANSTALTUNGEN IN OBERTRUM AM SEE - ONLINE

**Sie haben die letzte Veranstaltung in Obertrum am See verpasst?
Topaktuelle Fotos von den Veranstaltungen in Obertrum am See:
www.oevp-obertrum.at > „Aktuelles/ Fotogalerie“**

Tolle Nachwuchsarbeit beim USK Obertrum

Seit Mitte September ist auch der Nachwuchs des USK Obertrum wieder voll in die diesjährige Meisterschaftssaison eingestiegen. Nicht weniger als zehn eigenständige Mannschaften sind beim Salzburger Fußballverband gemeldet, dabei ist man praktisch überall vertreten – von den Kleinsten, der U 7, über eine eigene Mädchenmannschaft, bis hin zur U 17. Ein hervorragender Start gelang beispielsweise der U 11 II, die die ersten vier Spiele durchwegs klar für sich entscheiden konnte. Auch die meisten anderen Teams konnten bislang überzeugen, die eine oder andere Mannschaft kämpft noch mit kleineren Startschwierigkeiten.

Während die Saison noch in vollem Gang ist, wird beim USK bereits an der fünften Auflage des POKO´s Nachwuchshallenturniers in Straßwalchen gebastelt. Erstmals findet dieses an zwei Wochenenden statt und bietet dadurch die Möglichkeit für insgesamt acht Entscheidungen! Den Auftakt machen am Samstag, 13. November, die U 7 und anschließend die U 17. Tags darauf finden die Turniere für die U 12 und die U 16 Mädchenteams statt. Das zweite Wochenende geht danach am 12. (U 9 und U 11) sowie am 13. Februar 2011 (U 13 und U 15) über die Bühne. Der USK Obertrum, allen voran natürlich die jungen KickerInnen, würden sich über viele Fans sehr freuen!

Ein Dankeschön des Union Sportklubs Obertrum am See an alle großzügigen Spender bei der Bausteinaktion, die bereits sehr weit fortgeschritten ist. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Obertrum am See wird derzeit der weitere Ablauf bezüglich der Errichtung des dritten Fußballplatzes vereinbart.



Am Freitag, 24. September 2010 fand traditionsgemäß im Gasthaus Neumayr bei regem Interesse die Jahreshauptversammlung des USK Obertrum am See statt. Dabei wurde unter anderem der Vorstand für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Im Bild v.l.n.r. stehend: Lothar Pirkebner (Organisation), Markus Scheicher (Schriftführer), Johann Handlechner (Senioren), Anton Pötzelsberger (Kassier Stellvertreter), Sascha Finner (Organisation Nachwuchs); v.l.n.r. sitzend: Robert Grubinger (Jugendleiter), Andreas Angerer (Obmann), Johann Leichter (Kassier, Obmann-Stv.), Herbert Brüderl (sportliche Leitung)

Platzwarte gesucht

Der USK Obertrum sucht dringend ein bis zwei Platzwarte (fußballinteressierte Hobbygärtner).

Aufgabenbereich:
Platzpflege, Platz markieren,
ein- bis zweimal wöchentlich mähen

Bei Interesse beim USK-Obertrum Obmann Andreas Angerer melden: 0664/432 35 85

Reinigungskraft ab Jänner 2011 gesucht

Aufgabenbereich:
Reinigung der Umkleidekabinen und der Sportkantine

Bei Interesse bei Obmann-Stv. Hannes Leichter melden: 0664/123 03 46

Neuer Name für das ehemalige Lagerhausgebäude

Nach langem Suchen wurde jetzt der Name für das alte Lagerhausgebäude gefunden und heißt ab sofort „Kultur-Musik-Vereine **z´enTRUM**“. Der Name soll neben dem Bezug zu Obertrum „Trum“, auch die Funktion als Zentrum für Kultur, Musik und Vereine widerspiegeln.
Der Ausbau des z‘enTRUM ist schon weit fortgeschritten. Die Räumlichkeiten für den Musikverein und die Wasserrettung werden im Dezember fertig sein. Danach wird im Bereich des Bauhofes und der multifunktionalen Räume, großteils in Eigenregie des Bauhofes, weitergearbeitet.



Projekt „Pedibus“

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Obertrum am See und der Klimabündnis Regionalstelle Salzburg entschloss sich die Leitung der Volksschule, für das Schuljahr 2010/11 erstmals die Aktion „Pedibus“ für die diesjährigen SchulanfängerInnen zu starten. Ziel des Projektes ist eine Verringerung der Verkehrsbelastung vor der Volksschule und das Erlernen der selbständigen Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr.
Der „Pedibus“ funktioniert wie ein „Fußgängerbus“: Ein ehrenamtlich agierender Schulwegpolizist sammelt die Kinder nach einem fixen „Fahrplan“ an den vorgegebenen „Haltestellen“ ein und begleitet sie auf ihrem Weg zur Volksschule. –Die freiwilligen BegleiterInnen erhielten zuvor eine Einschulung durch die Polizei und wurden anschließend zu „SchulwegpolizistInnen“ ernannt.
Der Versicherungsschutz wird von der Marktgemeinde Obertrum am See getragen.



Ein herzliches Dankeschön an unsere fünf SchulwegpolizistInnen „Busfahrer“, wie hier am Foto Heidi Rehrl und Wallner Elisabeth, die es erst ermöglicht haben, dass dieses sinnvolle Projekt auf „die Füße“ gestellt werden konnte.
Vielleicht gibt es im nächsten Schuljahr ja noch die eine oder andere neue PEDIBUSLINIE.

Aktion der Volksschule: Wir sind Umweltschützer!

Dieser Satz wird die VolksschülerInnen heuer das ganze Schuljahr über durch verschiedenste Aktionen begleiten. In diesem Sinne werden in allen zehn Schulklassen drei Wochen lang fleißig „grüne Meilen“ gesammelt. Jeder Schüler, der seinen Schulweg umweltbewusst zu Fuß oder gemeinsam mit anderen Kindern mit dem Schulbus bewältigt, sammelt einen „grünen“ Punkt. Nach den drei Wochen werden wir errechnen, wie viele „Meilen“ bzw. Kilometer wir – ohne der Umwelt zu schaden – alle gemeinsam zurückgelegt haben.

Triathlonverein „TrumerTriTeam“ in Obertrum am See gegründet!

Vielen ObertrumerInnen ist das Wochenende vom 7. und 8. August 2010 in bester Erinnerung. Der erste Trumer Triathlon verbreitete im ganzen Ort eine einzigartige Stimmung, manche wagten sich beim einen oder anderen Bewerb an den Start. Viele ließen sich von der Begeisterung anstecken und feuerten die SportlerInnen aus Leibeskräften an.



Freuen sich auf viele sportbegeisterte Mitglieder im TrumerTriTeam. Der Vorstand:
v.l. Michael Fally (Schriftführer); Bernd Kriechhammer (Sportreferent), Michaela Lindner-Fally (Schriftführer-Stellvertreterin), Eveline Kriechhammer (Nachwuchsförderung) Andreas Wallner (Präsident), Gregor Strasser (Vize-Präsident), nicht am Foto Günther Winkler (Finanzreferent)

Der Gedanke, den Triathlonsport in Obertrum am See, nicht nur zu den Zeiten des Trumer Triathlons, zu verankern, wollte in den Tagen und Wochen danach nicht verstummen, sodass sich schließlich Anfang September eine kleine aber feine Gruppe sportbegeisterter ObertrumerInnen zusammenfand, um die Gründung eines Triathlonvereines zu beschließen. Ziel des Vereines ist es, auf möglichst breiter Basis – vom Nachwuchs über Neueinsteiger, bis hin zu erfahrenen Athleten – die Triathlonsportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen gemeinsam auszuüben. Die Teilnahme an Wettbewerben wie dem Trumer Triathlon wird vom Verein aktiv unterstützt.
Die Gründungsversammlung des Vereines fand am 25.10.2010 im Braugasthof Sigl statt.

Infos: **www.trumertriteam.at**

Aktuelle Fotos:
www.oevp-obertrum.at
-> Aktuelles/Fotogalerie

MiA – Mit Angehörigen
Ein Service der Ambulanten Dienste Obertrum am See

Wenn Sie einen nahe stehenden Menschen zuhause betreuen oder pflegen, Fragen haben, sich manchmal allein und überfordert fühlen, können Sie jederzeit mit einer der MiA-Begleiterinnen Kontakt aufnehmen. Diese haben Zeit für ein Gespräch, unterstützen und stärken Sie in Ihren eigenen Bedürfnissen und informieren Sie über Hilfs- und Beratungsangebote.

Kontakt:
Ambulante Dienste Obertrum am See
Leitung: Huber Hildegard
Telefon: 0664/4747365 oder 06219/6345 (8.30 - 9.30)
E-Mail: ambulante.dienste@obertrum.at
MiA-BegleiterInnen - Wir lassen pflegende Angehörige nicht alleine!

Wir gratulieren!

Herr Mag.jur. Gerhard Loidl wurde zum neuen Chef der Personalabteilung im Land Salzburg bestellt und ist damit für alle 2850 MitarbeiterInnen des Landes Salzburg zuständig.

Ausgeforscht

Durch gründliche Ermittlungsarbeit konnte die Polizei Obertrum am See drei Jugendliche ausforschen, die in letzter Zeit im Ortsgebiet durch Vandalismus erheblichen Sachschaden angerichtet haben.

Neuer Rundweg im Jakobushaus

Der Bauhof Obertrum am See errichtete für die BewohnerInnen des Jakobushauses einen neuen Rundweg, der zum Spazierengehen einlädt, außerdem wurden Sitzbänke, die zum Verweilen einladen, aufgestellt.
Der neue Rundweg wurde sofort nach der Errichtung von BewohnerInnen im Beisein der Verantwortlichen getestet.



v.l. Bauhofleiter Johann Stemeseder, Testgeherin Lisi Kreuzeder, GR Berta Dicker, Robert Schmidhuber vom Jakobushaus

Stellungsessen

Bürgermeister Ing. Simon Wallner hat wie jedes Jahr die gemusterten Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1992 am 25. September zu einem Essen eingeladen. Heuer wurden wieder 18 Burschen vom Bundesheer gemustert.



Fackeltanz

Der Trachtenverein D´Seerosner hat heuer mit acht Paaren beim Fackeltanz, anlässlich der Festspieleröffnung am 24. Juli 2010, mitgewirkt.



Neue Homepage der ÖVP Obertrum am See

Ab sofort finden Sie die Homepage der ÖVP Obertrum am See online: www.oevp-obertrum.at



Es stehen Ihnen somit alle Informationen über die ÖVP Obertrum am See online zur Verfügung.
Als spezielles Service finden Sie in der Rubrik „Aktuelles/ Fotogalerie“ topaktuelle Fotos von den aktuellen Veranstaltungen in Obertrum am See.
Möchten Sie die letzte Ausgabe von „Obertrum Aktuell“ nochmals lesen, kein Problem, alle Ausgaben seit 2005 sind auf unserer Homepage zu finden.





Jahreshauptversammlung des Musikvereines Obertrum am See

Nach einem vom Musikverein gestalteten Gottesdienst fand die Jahreshauptversammlung im Braugasthof Sigl statt. Obmann Fitz Schaumburger informierte über ein erfolgreiches Musikerjahr mit vielen Ausrückungen, Proben und Teilproben. Die meiste Zeit des vergangenen Jahres wurde jedoch in den Bau des neuen Musikerheimes investiert. Die MusikerInnen haben schon über 1100 Stunden an ihrem neuen Zuhause gearbeitet. Kapellmeister Roman Strasser berichtete über das Großkonzert im Sommer mit den Musikern aus Seeham und Mattsee, das den musikalischen Höhepunkt in diesem Jahr darstellte.

Die Ehrungen wurden von VzBgm. Bernhard Seidl, Kapellmeister Roman Strasser und Obm. Fritz Schaumburger vorgenommen.

Die Ehrungen:

Michael Reichl: Jungmusikerbrief des Musikvereines Obertrum am See, als aktives Mitglied aufgenommen, Leistungsabreichen in Bronze

Isabella Strasser: Leistungsabzeichen in Bronze

Sarah Schmuck: Leistungsabzeichen in Silber

Ralph Kalteis: Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze, für 10-jährige Mitgliedschaft

Stefan Rehrl und **Gerhard Strasser**: Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber, für 25-jährige Mitgliedschaft

Franz Wallner: Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold, für 50-jährige Mitgliedschaft

Geehrt wurde auch **Hannes Reichl**, der aus beruflichen und zeitlichen Gründen aus dem Musikverein ausgetreten ist.

Fotos der Jahreshauptversammlung: www.oevp-obertrum.at -> Aktuelles/Fotogalerie



Die geehrten Musiker: v.l. Obm. Fritz Schaumburger, Kapellmeister Roman Strasser, Gerhard Strasser, Michael Reichl, Stefan Rehrl, VzBgm. Bernhard Seidl, Isabella Strasser, Ralph Kalteis, Sarah Schmuck, Franz Wallner



Die jüngste Musikerin Isabella Strasser und der älteste aktive Musiker Franz Wallner sind stolz auf ihre Ehrungen.

Die ÖVP Obertrum am See gratuliert recht herzlich:

zum 90er:	Strasser Frieda
zum 80er:	Strasser Franz
	Mair Josef
	Oitner Notburga
	Schober Hermann
	Pedevilla Theresia
	Sternat Elfriede Anna
	Strasser Franz



Wir gratulieren!

Wir gratulieren unserem Gemeindevertreter Robert Mödlhammer und Brigitte Költringer zur Geburt ihres Sohnes Fabian am 23. August 2010.



Die Obertrumer Gastlichkeit erwartet Sie

Die kommenden Wochen bis Weihnachten zählen zu den ruhigsten im Jahr. Der erste Schnee, der die Landschaft wieder mit einem flockigen Weiß bedeckt, die Kälte, die Lust auf Glühwein und heiße Maroni macht, die Dunkelheit, die schon früh den Tag beschließt und zur Einkehr in gemütliche Stuben einlädt: Willkommen in der bezaubernden Vorweihnachtszeit.

Für viele unter uns ist die Vorweihnachtszeit die schönste Zeit im Jahr. Irgendwie passen Begriffe wie Romantik, Besinnlichkeit, Stille, Gemütlichkeit, Wohlgefühl oder Genuss zu diesen Wochen, wie zu keiner anderen Zeit im Jahr. Ob ein romatischer Spaziergang auf verschneiten Wegen, ob ein Besuch beim Weihnachtsmarkt oder das gemütliche Beisammensein in der warmen Gaststube: irgendwie scheint alles etwas ruhiger, ein wenig besinnlicher, ein bisschen langsamer zu sein.

Auch in den Betrieben der ***Obertrumer Gastlichkeit*** hat das Flair der Vorweihnachtszeit Einzug gehalten. Mit Speisen und Getränken, die so typisch sind für diese Zeit, will man den Gästen eine besonders genussvolle Vorweihnachtszeit bescheren. So ab dem 20. November herum wird dann die Weihnachtsdekoration das seine zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit mit genussreichen, geselligen Stunden in den Gastlokalen der ***Obertrumer Gastlichkeit*** beitragen.

Ob Weihnachtsfeier, romantisches Abendessen oder auf ein Glas wärmenden Weihnachtspunch: Die Wirte der ***Obertrumer Gastlichkeit*** freuen sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie die stimmungsvollen Momente der kommenden Wochen auch bei einer Einkehr in den Betrieben der ***Obertrumer Gastlichkeit***, wo Sie immer herzlich willkommen sind.

OBERTRUMER GASTLICHKEIT
EAT, DRINK & MORE
www.obertrumer-gastlichkeit.at



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
Montag Ruhetag
Gasthof Alpenblick
5163 Mattsee
T 06217-5389
office@alpenblick.com
www.alpenblick.com

DRUMA
OBERTRUM
ESSEN & TRINKEN GENUSS PUR!

Öffnungszeiten:
Mo- Sa: ab 16 Uhr
Sonn- u. Feiertag geschl.
DRUMA
Hauptstraße 4
T 0664-214 59 20
p.muehlboeck@gmx.at



Öffnungszeiten:
tägl. 10:00 - 23:00 Uhr
(Donnerstag Ruhetag)
Ganztägig warme Küche
Braugasthof Sigl
T 06219-7700
info@braugasthof-sigl.at
www.braugasthof-sigl.at



Öffnungszeiten:
tägl. von acht bis Mitternacht
Sonntag: 09:00 - 22:00 Uhr
POKO's Cafe Bar Bistro
T 06219-20433
info@pokos.at
www.pokos.at

Gasthof Neumayr

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Gasthof Neumayr
Dorfplatz 8
T 06219-6302
gasthof.neumayr@aon.at
www.gasthof-neumayr.at

EROL'S
FASTFOODCORNER



Öffnungszeiten:
Di - So: ab 11:00 Uhr
Montag Ruhetag
EROL'S Fast Food Corner
Gewerbepark Obertrum
T 0660-4617777

Die Obertumer Gastlichkeit ist Partner der Obertrumer Wirtschaft und unterstützt den Obertrumer Gutschein

Wirtschaft OBERTRUM am See



Denken Sie beim Schenken an den Obertrumer Gutschein

Gültig bei über 70 Betrieben in Obertrum am See

www.obertrumer-gutschein.at



Jetzt bei 3 Verkaufsstellen in Obertrum am See

- Raiffeisenbank Obertrum, Hauptstraße 8, Tel. 6301-0
- Tabak Trafik Triebl, Dorfplatz 4, Tel. 6260
- Prohaustier, Gewerbestraße 4, Tel. 20444